MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
Oktober 2026



Gemeinsam zur Arbeit fahren

Mit der App MoFahr startet im Technologiepark Ostfalen (TPO) ein neues Mobilitätsangebot für Beschäftigte. Gemeinsam mit der Gemeinde Barleben und im Rahmen des Projekts STRAHLKRAFT sollen Fahrgemeinschaften entstehen – auch über Unternehmensgrenzen hinweg. S. 5

Feuerwehr-Nachwuchs übt

Ein rundum gelungenes Wochenende voller Aufregung, Teamgeist und praxisnaher Ausbildung erlebten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Barleben Ende August in Ebendorf. Mehrere Einsätze und Kameradschaft zwischen den Wehren standen dabei im Fokus. S. 14 - 15

Den Herbst gefeiert

Bei schönstem Herbstwetter feierten zahlreiche Besucher Ende September auf dem Parkplatz der Mittellandhalle den Tag der Regionen. Herbstliche Wettbewerbe und ein buntes Rahmenprogramm sorgten für gute Unterhaltung. (Titel) S. 16

GOLDSTEIN

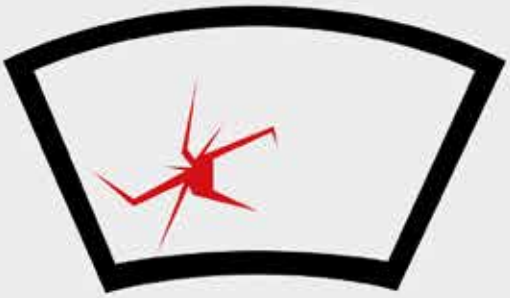
Autoglas-Zentrum Barleben
Ihr zertifizierter Autoglaser

Steinschlag?



Mit uns haben Sie wieder klare Sicht!

Autoglas-Service



- Steinschlag-Reparaturen
- Kostenloser Versicherungsservice
  Abrechnung direkt mit Versicherungen
- Kundenersatzfahrzeug
  nach Verfügbarkeit
- u.v.m.

039203 - 60 43 8

info@kfz-goldstein.de

Lindenallee 25, 39179 Barleben

www.kfz-goldstein.de

Offene Türen und Bürgermeister am Grill

>> Offene Türen, viele interessierte Besucherinnen und Besucher und zahlreiche persönliche Gespräche. Die Gemeindeverwaltung Barleben hatte zum Tag der offenen Tür (19.09.) eingeladen und damit einen Blick hinter die Kulissen der kommunalen Arbeit ermöglicht. Von 15 bis 18 Uhr konnten Bürgerinnen und Bürger die Verwaltungsgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22 erkunden, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen und erfahren, welche Aufgaben hinter den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung stehen. Das Angebot stieß auf große Resonanz. Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Arbeitsbereiche kennenzulernen und sich über die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung zu informieren. Auch das Bürgermeisterbüro stand den Gästen offen. Damit wurde die Verwaltung an diesem Nachmittag nicht nur als Behörde, sondern vor allem als Ort der Begegnung und des Austauschs erlebbar.



Standen beim Tag der offenen Tür zusammen am Grill (von links): Ramona Müller, Rudolf Wehling Michael Ölze, Frank Nase, Christopher Schult und Stefanie Hoffmann. Fotos: Ariane Amann

Für eine gesellige Atmosphäre sorgte das „Bürgermeistergrillen" auf dem Hof der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Frank Nase sowie die Ortsbürgermeister Marcel Leon, Christopher Schult und Ramona Müller, die stellvertretenden Ortbürgermeister Rudolf Wehling und Michael Ölze sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Stefanie Hoffmann standen gemeinsam am Grill und versorgten die Gäste mit Grillwürsten und Bouletten. Dabei blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Spiel- und Kreativangebote sorgten für Unterhaltung, während beim Flohmarkt für Kindersachen gestöbert und gehandelt werden konnte. Ein weiterer Programmpunkt war die Auswertung und Prämierung der diesjährigen StadtRadeln-Aktion, bei der die Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewürdigt wurden.

Die Resonanz auf den Tag der offenen Tür fiel ausgesprochen positiv aus. Rückmeldungen wie „tolle Organisation", „familiäre Atmosphäre" und „das ist einmalig" zeigen, dass das Konzept des Tages bei den Besucherinnen und Besuchern gut angekommen ist.



Auch in die Büros der Verwaltung konnten die Besucherinnen und Besucher schauen.

Bürgermeister Frank Nase dankt allen Beteiligten: „Ein solcher Tag ist nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Wirtschaftshofes, der Freiwilligen Feuerwehr und unserer Kindereinrichtungen. Ebenso danke ich unserer Ortsbürgermeisterin und den Ortsbürgermeistern sowie deren Stellvertretern und unserer stellvertretenden Bürgermeisterin für ihre Unterstützung. Besonders unsere leckeren Salate und der Einsatz am Grill haben zum gelungenen Nachmittag beigetragen. Vor allem aber haben alle Beteiligten mit ihrem Engagement, ihrer Freude und ihrem Teamgeist dafür gesorgt, dass aus einem Tag der offenen Tür ein echtes Gemeinschaftserlebnis geworden ist."

Der Tag der offenen Tür hat damit nicht nur Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung ermöglicht, sondern auch gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch zwischen Verwaltung und Bürgerschaft ist. (tz)

Die Kfz-Meisterwerkstatt
in Barleben - Harald Denecke
Seit 1. April 1998
Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben
Tel. (03 92 03) 6 13 72
Fax (03 92 03) 5 01 67
• Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst
• HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten
E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 23. Oktober

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22,
39179 Barleben
Tel.: 039203 565 0
Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion
Ariane Amann (aa), Thomas Pfundtner (tp),
Thomas Zaschke (tz)
E-Mail: *mittellandkurier@barleben.de*
Auflage: 4.800

Vereine werden gefördert, das Fest pausiert

>> Das Ehrenamtsfest der Gemeinde Barleben muss in diesem Jahr pausieren. Aus finanziellen Gründen ist die Durchführung der beliebten Veranstaltung, bei der Bürgermeister Frank Nase besonders engagierte Vereinsmitglieder in würdigem Rahmen ehrt, in diesem Jahr nicht möglich.
Die Vereine gehen dennoch nicht leer aus in diesem Jahr. Die Gemeinde Barleben hat insgesamt 55 Förderanträge bewilligt und rund 152.000 Euro für die Vereinsförderung bereitgestellt. Die Mittel fließen in drei Förderbereiche: Projektförderung, Pauschalförderung und Investitionsförderung. Von der Anschaffung von Kanus für den NABU-Verein Barleben über diverse Ausstattungsgegenstände für den Ebendorfer Carneval Club bis zur Ausrichtung eines internationalen Handballturniers mit mehr als 60 Mannschaften. Das sind nur drei Beispiele aus 55 bewilligten Vorhaben. Sie zeigen allerdings deutlich, wie unterschiedlich und wie lebendig das Vereinsleben in der Gemeinde Barleben ist. „Vereine sind keine Selbstverständlichkeit. Hinter jedem funktionierenden Verein stehen Menschen, die Verantwortung übernehmen, die planen, organisieren und zusammenhalten. Meist ohne großes Aufsehen und ohne Gegenleistung zu erwarten. Diese Strukturen sind wertvoll. Sie halten unsere Gesellschaft zusammen, sie schaffen Begegnung und Heimat. Barleben ist reich an solchen Vereinen und an solchen Menschen. Das verdient nicht nur Anerkennung. Das verdient Unterstützung", äußert Bürgermeister Frank Nase bekräftigend.
Das Ehrenamtsfest wird wiederkehren. Die Auszeichnungen für besonders engagierte Vereinsmitglieder werden weitergeführt.
In dem Rahmen, den sie verdienen. Bis dahin gilt: Die Gemeinde Barleben bekennt sich zu ihren Vereinen. Nicht nur mit Worten, sondern mit 152.000 Euro. (tz)



Beim Ehrenamtsfest der Gemeinde Barleben (hier 2024) werden besonders engagierte Vereinsmitglieder geehrt. Zwar muss das Ehrenamtsfest in diesem Jahr aus Kostengründen pausieren, dennoch unterstützt die Gemeinde 55 Vereinsvorhaben mit rund 152.000 Euro. Foto: tz

Nails & Beauty
Nägel - Kosmetik - Wimpern -
Fußpflege - Waxing
Inh. Kathrin Schreiber-Ötze
Tel. 039203/209796
Dahlenwarsleber Str. 36
39179 Barleben

Kleim & Lüder
Haustechnik GbR
Meisterbetrieb
K&L
Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten
R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

L|W – Elektro UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Ihr Elektriker in der Region
Meisterbetrieb
L|W ELEKTRO
- Elektroinstallation
- MSR - Gebäudeautomation
- Schaltschrankbau
- Wartung und Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen
- Messung ortsveränderlicher und ortsfester Anlagen
- Zählereinbau/Zähleraustausch (Avacon)

Handwerkerring 7 · 39326 Wolmirstedt · T : (039201)579390 ·
M: (0155)66918125 · info@elektro-wms.de · www.eletktro-wms.de

KfZ-ZULASSUNGSDIENST
SCHNELLE
Ihr Profi für An- und Abmeldungen aller Fahrzeuge
Breiteweg 53 in Barleben
Telefon 0172-3933066

Mitmachen, mitfahren, Sprit sparen

>> Gemeinsam zur Arbeit statt allein im Auto: Mit der App MoFahr startet im Technologiepark Ostfalen (TPO) ein neues Mobilitätsangebot für Beschäftigte. Gemeinsam mit der Gemeinde Barleben und im Rahmen des Projekts STRAHLKRAFT sollen Fahrgemeinschaften einfacher entstehen – auch über Unternehmensgrenzen hinweg.

Täglich machen sich zahlreiche Beschäftigte auf den Weg in den Technologiepark Ostfalen. Viele legen dabei ähnliche Strecken zurück – bislang häufig allein im eigenen Auto. Genau hier setzt MoFahr an: Die App bringt Pendlerinnen und Pendler zusammen, die einen ähnlichen Weg zur Arbeit haben. Über die App können sie ihren Fahrtweg teilen und so unkompliziert eine Fahrgemeinschaft bilden. Auch Pendelnde ohne PKW können gezielt nach einer Mitfahrgelegenheit suchen.



Das Team um MoFahr im Projekt STRAHLKRAFT machte die neue Initiative zur Mobilität im Technologiepark Ostfalen bekannt. Foto: Ariane Amann

Die Einführung von MoFahr ist Teil des Projekts STRAHLKRAFT, in dem neue Mobilitätslösungen für Industrie- und Gewerbegebiete entwickelt und erprobt werden. Für die Umsetzung im TPO arbeiten verschiedene Partner zusammen: STRAHLKRAFT-Projektleiter Tuan Nguyen, Nadine Neue von der Gemeinde Barleben und Jasmin Mayer vom MoFahr-Team begleiten die Einführung der App. Passend zur Europäischen Mobilitätswoche war das Team mit einem Infostand direkt bei den Pendelnden vor Ort, um auf das Angebot aufmerksam zu machen. Der Infostand machte dabei bei HelloFresh, IGZ, EKF Diagnostics, FIEGE und der Schweißtechnischen Lehranstalt Magdeburg halt. Auf diese Weise konnten bereits mehr als 2.000 Pendelnde erreicht und über MoFahr informiert werden. Vom 15. bis 17. September fanden die ersten Informationstage im TPO statt. Das Team besuchte Unternehmen direkt vor Ort, stellte MoFahr vor und zeigte den Beschäftigten, wie die Registrierung und die Nutzung der App funktionieren.

Wichtig bei der Registrierung: Als Schnittstelle muss „STRAHLKRAFT" ausgewählt werden, sodass die Anmeldung dem Projekt zugeordnet werden kann. Gleichzeitig konnten Fragen direkt geklärt werden. So soll der Einstieg möglichst unkompliziert sein.

Bis zum Ende dieses Jahres sind unternehmensübergreifende Wettbewerbe geplant. Wer sich registriert und seinen persönlichen QR-Code an Kolleginnen und Kollegen weitergibt, kann gleich mehrfach profitieren. Damit soll nicht nur die Nutzung der App gefördert werden, sondern auch der Austausch zwischen den Beschäftigten im TPO.

Auch über den TPO hinaus soll das Netzwerk wachsen. MoFahr kann nicht nur in Barleben, sondern auch in Magdeburg und der gesamten Region genutzt werden. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto dichter wird das Netzwerk und desto leichter lassen sich passende Fahrgemeinschaften finden.

Das Ziel ist einfach: gemeinsam fahren, Arbeitswege erleichtern und dabei Sprit und Kosten sparen. Gleichzeitig entstehen neue Kontakte – vielleicht fährt künftig jemand mit, der jeden Tag eine ganz ähnliche Strecke zurücklegt und den man ohne MoFahr nie kennengelernt hätte.

Mit MoFahr beginnt nun die Erprobung im Alltag. Ob zur Arbeit, nach Magdeburg oder auf einer anderen Strecke in der Region – aus vielen einzelnen Wegen können künftig gemeinsame Fahrten werden.

Die MoFahr-App steht sowohl im Apple App-Store als auch im Google Play Store kostenlos zum Download zur Verfügung. (aa)

Kennen Sie schon unser neues **Heizung-Sparpaket?**

Eine neue Heizung zum Paketpreis ab 4.999 € inklusiv Nebenleistungen und natürlich ohne versteckte Kosten. Schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie eine Beratungstermin.



DETA GmbH
Heizung · Sanitär · Lüftungstechnik

Lindenallee 14
39179 Barleben
Tel. 039203/88 38 63

info@deta-magdeburg.de

Fitnesspfad wird erweitert

>> Der Fitnesspfad in Meitzendorf wird erweitert. Am 7. September haben die Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt begonnen. Mit dem 2. Bauabschnitt wird durch die Weiterführung des Weges zwischen der Kreisstraße und dem Meitzendorfer Bahnhof eine Spazier- und Radwegeverbindung geschaffen, die gleichzeitig als Spiel- und Skaterbereich genutzt werden kann.
Die Bewegungs- und Spielinseln, die entlang des Weges entstehen, bieten generationsübergreifend Sport- und Freizeitmöglichkeiten.
Für die Zeit der Bauarbeiten wird der betroffene Bereich in der Ladestraße eingezäunt. Der Zugang zum Bolzplatz ist dann ausschließlich über die Jersleber Chaussee möglich.
Die Maßnahme ist ein LEADER-Förderprojekt. Das finanzielle Gesamtvolumen beträgt 550.000 Euro. Die Zuwendung hat eine Höhe von 440.000 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde Barleben liegt bei 110.000 Euro. (tz)

Tempo 30 an der „Ebendorfer"

>> Die Gemeinde Barleben hat die Verkehrsregelung in der Ebendorfer Straße in Barleben angepasst. Was bisher nur zeitlich begrenzt von 22 – 6 Uhr galt, ist nun dauerhaft die Regel. In der Ebendorfer Straße gilt ab sofort Tempo 30.
Das Zusatzschild mit der Einschränkung für die Nachtstunden wurde abmontiert. Darüber hinaus ist das Verkehrsschild „Tempo 30" versetzt worden, sodass die beidseitigen Bushaltestellen am Hotel Sachsen-Anhalt in die Geschwindigkeitsregulierung mit eingebunden sind.
Ausschlaggebend für die Entscheidung ist die Verkehrssituation im Bereich des westlichen Ortseinganges. Die beidseitigen Bushaltestellen werden regelmäßig auch vom Schulbusverkehr genutzt. Das Ein- und Aussteigen sowie das anschließende Überqueren der Fahrbahn, insbesondere durch Kinder, erfordert besondere Vorsicht aller Verkehrsteilnehmer. Mit der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h soll die Verkehrssicherheit in diesem Bereich spürbar erhöht werden.
Die Gemeinde Barleben bittet alle Verkehrsteilnehmer, die neue Regelung zu beachten und insbesondere im Bereich der Bushaltestellen besondere Vorsicht walten zu lassen. (tz)



Die Tempo 30 Regelung in der Ebendorfer Straße gilt nun dauerhaft, nicht mehr nur tagsüber. Außerdem ist das Verkehrsschild versetzt worden, was die beidseitigen Bushaltestellen in die Regelung mit einbindet.
Foto: Thomas Zaschke

Mit unseren Maschinen für Ihren Bau
Baumaschinen und Kleinstmaschinenverleih.
Außenanlagen Gestaltung und Baggerarbeiten.
Schnell, zuverlässig, fair!



RBR GmbH
Inhaber Daniel Reichert
Barleben

Telefon 0176/4761 0096
www.rbr-gmbh.de
Mail: d.reichert@rbr-gmbh.de

[ki:Ra]
Praxis für Logopädie



Chefin und Therapeutin Kira Brahm mit Lisa

Kira Brahm
Mobil: 0176-211 70 182

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben
Tel.: 03 92 03-96 97 41

logopaedie-kira@gmx.de
www.logopaedie-kira.de



33.149 Kilometer beim STADTRADELN gefahren

>> Die Gemeinde Barleben hat ihre vierte Teilnahme am STADTRADELN erfolgreich abgeschlossen. 175 Radlerinnen und Radler haben innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums gemeinsam 33.149 Kilometer gesammelt und damit ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität im Alltag gesetzt. Statistisch sind das rund 190 Kilometer pro Radlerin oder Radler.

Die Teilnehmenden haben insgesamt 2.752 Fahrten mit dem Fahrrad dokumentiert. Mit ihren gefahrenen Kilometern haben sie rund fünf Tonnen CO_2 vermieden und gezeigt, welchen Beitrag viele kleine und große alltägliche Wege mit dem Rad zum Klimaschutz leisten können. „Auch bei der vierten Auflage des STADTRADELNs haben unsere Bürgerinnen und Bürger wieder mit großem Elan mitgemacht und gezeigt, wie Engagement für Klimaschutz und mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde funktioniert", sagt Bürgermeister Frank Nase. Er dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz.

Die Schulklasse mit den meisten Kilometern ist in diesem Jahr die Klasse 5c des ECOLE-Gymnasiums mit insgesamt 1.580 geradelten Kilometern. Ein Teil der Klasse war gemeinsam mit Klassenlehrer Michael Haupt zur Siegerehrung da, um den Preis, einen Scheck über 250 Euro für die Klassenkasse, freudestrahlend in Empfang zu nehmen. Mit 1.352 Kilometern ist Yvonne Neumann die Einzelperson mit den meisten gefahrenen Kilometern. Die übrigen Preise wurden in diesem Jahr erstmals per Tombola verlost, um allen Radlerinnen und Radlern die Chance auf einen Preis zu geben.

Den Abschluss des diesjährigen STADTRADELNS hat die Gemeinde am 19. September beim Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung gefeiert. Die Aktion wurde gemeinsam mit acht anderen Kommunen und dem Landkreis Börde koordiniert. (aa)



Kinder der Klasse 5c des ECOLE-Gymnasiums nahmen ihren Preis entgegen. Fotos: A. Amann



Yvonne Neumann (rechts) ist 1.352 Kilometer gefahren und wurde dafür geehrt.

SCHÜNEMANN
Bad • Heizung • Klima
Heizungswartungen und Service
Installation kompletter Bäder
Solar- und Photovoltaik
Wärmepumpen, BHKW's
Wasserschadensanierung
Sie profitieren von:
- langjähriger Erfahrung
- Meisterbetrieb gegründet 1930
- Spitzenqualität zum fairen Preis
Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!
- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad
Schünemann Heizung • Sanitär GmbH
Körbelitzer Str. 2 / Ecke A.-Bebel-Damm
39126 Magdeburg
Tel. 03 91 - 50 50 500
E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com

Multiglas
Glaserei - Meisterbetrieb
• Verglasungen aller Art
• Duschen
• Küchenrückwände
• Glastrennwände
• Geländer & Brüstungen
• Terrassenüberdachungen
• Fenster, Türen, Rollläden
Besuchen Sie unsere Ausstellung
(Wir erbitten Terminvereinbarung)
Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst
Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933
www.glaserei-multiglas.de

Für Anliegen in den Ortschaften

>> Die Ortsbürgermeister und die Ortsbürgermeisterin sind in den Ortschaften die Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie können Anliegen an die Verwaltung weitergeben.

Christopher Schult (CDU), Barleben
Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr
Ortschaftsbüro in der Ernst-Thälmann-Straße 22 (Raum 0.03), Telefon: 039203/ 565 3320

Marcel Leon (FWG), Ebendorf
Sprechzeit: mittwochs 17 bis 18 Uhr
Ortschaftsbüro im Bürgerhaus, Am Thieplatz 1, Telefon: 039203/ 565 4410

Ramona Müller (FWG), Meitzendorf
Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr
Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23, Telefon: 039203/ 565 4310 (aa)

Karneval-Session startet

>> Mit der Session-Eröffnung am 11. November um 11:11 Uhr übernimmt der Ebendorfer Carneval Club traditionell wieder die Regentschaft in Ebendorf. Gleichzeitig startet auch der Kartenvorverkauf für die große Hauptveranstaltung am 6. Februar 2027.
Das Motto der neuen Session bleibt bis zur offiziellen Enthüllung am 11.11. natürlich noch geheim - bis die Ebendorfer Jecken den Schlüssel fürs Bürgerhaus am Thieplatz haben. Fest steht jedoch bereits: Wer bei der Hauptveranstaltung im Februar 2027 dabei sein möchte, sollte sich seine Karten frühzeitig sichern. In der vergangenen Session waren die Tickets innerhalb kurzer Zeit ausverkauft. Karten gibt es unter anderem über Whatsapp unter der ECC-Nummer 0172/3452255.
Der ECC steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für die kommenden Veranstaltungen für Groß und Klein und freut sich darauf, gemeinsam mit seinem Publikum eine stimmungsvolle neue Session zu feiern. (aa)



Fröhlich im Kostüm: Die Session der Jecken startet im November wieder. Foto: Pfundtner





+ + Nachrichten im Bild + + Nachrichten im Bild + +



Der Karate-Bundestrainer des DJKB hat aus dem „Hatsuun Jindo" Karate-ClubMagdeburg-Barleben e. V. (HKC) Sophie Willuweit (2. Dan) für den vom 22.-27.09.2026 stattfindenden „Indo Pacific Cup" nominiert. Auf Mauritius treffen namhafte National-mannschaften aufeinander. Selbst die japanische Nationalmannschaft hat ihre Teilnahme zugesagt, was den Stellenwert dieses Wettkampfs unterstreicht. Unter den Augen von Okuma Sensei (7. Dan), Naka Sensei (7.Dan) und La Grange Sensei (7. Dan) finden die Wettkämpfe statt. Den Teilnehmern dieser internationalen Begegnung ist es zusätzlich vergönnt, bei den drei hochklassigen JKA-Instruktoren in einem Lehrgang vor Ort zu trainieren und neben den Erfahrungen aus dem Wettkampf auch neue Anstöße aus der Schulung mitzunehmen. Die Karatekas werden sich auf sechs Tage voller besonderer Erlebnisse freuen dürfen. Der Verein drückt Sophie alle Daumen und wünscht ihr viel Erfolg.

Text und Foto: HKC



Einen erlebnisreichen und informativen Tagesausflug verbrachten einige Mitglieder der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Meitzendorf vor Kurzem. Gemeinsam mit ihren Ehefrauen machten sich die Feuerwehrveteranen auf den Weg nach Thüringen zur Modellbahnausstellung. Schon beim Betreten der riesigen Hallen kamen die Ausflügler aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die liebevoll und detailliert gestalteten Modellbahnanlagen faszinierten mit ihren Zügen, Landschaften und Geschichten am Rande der Schienen. Nach vielen Einblicken und Gesprächen trat die Gruppe begeistert die Heimreise an. Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. „Wir bedanken uns bei dem Förderverein der Feuerwehr Meitzendorf für die Unterstützung", schrieb sie in einer E-Mail an den Mittellandkurier. Text und Foto: B. Heuer









Die Gymnastikgruppe des MKSV e. V. machte einen Tagesausflug mit dem Kremser. Foto: MKSV e. V.

Kremserfahrt in Meitzendorf

>> Bei gutem Wetter, nicht zu warm und nicht zu kalt, startete die Gymnastikgruppe des MKSV e. V. Ende August zu einem Tagesausflug. Auf dem Programm stand eine Kremserfahrt, welche uns durch die Nachbardörfer und die Heide führte.

Gleich zwei Planwagen fuhren am Morgen vor, um die fröhliche Gesellschaft aufzunehmen. Mit dem Klappern der Hufe und im gemächlichen Tempo der Pferdestärken ging es von Jersleben über Samswegen und Lindhorst nach Colbitz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die entspannte Fahrt für gesellige Gespräche, Gesang und den ausgiebigen Genuss der Naturkulisse. Leider hat durch die Trockenheit auch hier so einiges gelitten.

Nach der ersten Etappe kehrten wir zum gemeinsamen Mittagessen in die „Sportlerklause" in Colbitz ein. Hier einen herzlichen Dank für die freundliche Bewirtung. Am Nachmittag endete ein rundum gelungener Ausflug, der allen Beteiligten sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Die Gymnastikgruppe bewies einmal mehr, dass sie nicht nur in der Sporthalle, sondern auch bei Ausflügen ein starkes Team bildet.

Ein herzliches Dankeschön gilt auf diesem Wege auch der Pferdepension Jersleben, Mirko Schröder und dessen Kollegen, für die Organisation der Kremserfahrt. (Viola Heuer)

Autosattler & Polsterei
Polsterarbeiten jeglicher Art
- traditionell und modern -
· Leder- / Stoffverarbeitung
· Bootsausstattung
· Motorradsitze u.v.m.
Sven Ferchland Breiteweg 93 · 39179 Barleben
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631

J&J Immobilien
Bewertung
-
Verkauf
-
Vermietung
J&J Hausverwaltung
Verwaltung von Immobilien aller Art (auch WEG- und SEG-Verwaltung)
Fabrikenstr. 4, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391/5313897 ▪ Fax: 0391/5313899
Mobil: 0170/1833182 ▪ E-Mail: hennermueller@web.de







Der neue AIDA-Katalog:

Ab Oktober bei uns erhältlich!

IHR REISEBÜRO IM HERZEN VON BARLEBEN

Breiteweg 46 . 39179 Barleben . Tel. 039203 560370 . **www.reisebuero-barleben.de**

Whats App: +49 151 46461016 . E-Mail: willkommen@reisebuero-barleben.de

Helfer brauchen Hilfe: Igel-Retter suchen zum

>> Schon seit zwei Jahren rettet die Igelhilfe Barleben e. V. Igel – ein Jubiläum, das der Verein mit gemischten Gefühlen begeht. Denn während die Bilanz beeindruckend ausfällt, wird die finanzielle Lage zunehmend angespannt.

Was 2024 als kleine ehrenamtliche Initiative begann, hat sich zu einer festen Anlaufstelle für in Not geratene Wildtiere in der Region entwickelt. Mehr als 700 Igel haben die Mitglieder des Vereins seither aufgenommen, gesundgepflegt und wieder in die Freiheit entlassen. Getragen wird die Arbeit von inzwischen 45 Ehrenamtlichen, die sich um verletzte, kranke und verwaiste Tiere kümmern – organisiert wie eine Art Tierheim für Igel, komplett ohne hauptamtliches Personal.

„Als wir vor zwei Jahren angefangen haben, hätten wir nicht gedacht, dass wir über 700 Igeln helfen würden", sagt Kerstin Keil, Vorsitzende der Igelhilfe. „Das macht uns stolz und zeigt, wie groß der Bedarf in unserer Region tatsächlich ist."



Igelhilfe-Vorsitzende Kerstin Keil zeigt einen der Igel, den sie und ihre Mitstreiter wieder fit gemacht haben fürs Leben in der Natur. Fotos: Igelhilfe Barleben

Der Einsatz des Vereins kommt nicht von ungefähr: Der Braunbrustigel steht seit Oktober 2024 auf der Roten Liste. Sein Lebensraum schwindet, natürliche Nahrungsquellen wie Käfer und andere Insekten werden knapper. Hinzu kommen zahlreiche von Menschen geschaffene Gefahren – Mähroboter, der Straßenverkehr, ungesicherte Pools, Zäune und Schächte. In einigen Regionen Deutschlands sind die Bestände bereits um 50 bis 75 Prozent zurückgegangen.

„Jeder Igel, der bei uns landet, erzählt eigentlich eine Geschichte über den Lebensraum, den wir den Tieren nehmen", erklärt Kerstin Keil.

Doch ehrenamtliches Engagement kostet auch Geld: Futter, Medikamente, Unterbringung und tierärztliche Behandlungen schlagen laufend

ORTsTV
Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft
Barleben
www.ortstv.de

JAN OTTO
Hausmeisterservice & Baustoffhandel
Telefon: 039203 62709
E-Mail: jan.otto@t-online.de
Arbeiten zum Herbst/Winter
Rückschnitte aller Art (z.B. Hecken, Sträucher, Koniferen u.a.)
Laubbeseitigung, Straßenreinigung, Winterfest-Machen
Winterdienst
Auf und vor Ihrem Grundstück (privat und Unternehmen)
Streugut: Splitt oder Streusalz, Winterdiensttechnik aller Art
Containerdienst mit Multicar/Lieferungen
1,35 und 3 m³ Container
Sand, Kies, Splitt, Schotter (Stein oder Recycling), Mutterboden, Rindenmulch

AUTO WEHLING
KFZ-MEISTERWERKSTATT
Inh. Kristin Oppermann
Haldensleber Str. 10
39179 Barleben OT Ebendorf
Telefon 039203 5436
E-Mail info@autowehling.de
Inspektion • Klimaservice • TÜV (HU & AU)
Reifenservice & Einlagerung
Karosseriearbeiten • Lackierung
Autoglas- & Unfallreparatur
Ihr Partner für Reparaturen rund um's Fahrzeug

Geburtstag Spenden zum Weitermachen



Manchmal brauchen auch Igel-Mütter Hilfe beim Großziehen ihrer Jungen. Besonders Kosten für Behandlungen beim Tierarzt schlagen für den Verein schwer zu Buche.

zu Buche – Kosten, die der Verein bislang aus eigener Kraft gestemmt hat. Inzwischen ist die Lage jedoch so angespannt, dass die Igelhilfe um ihr Fortbestehen bangt. „Wir stehen an einem Punkt, an dem unsere finanziellen Mittel wirklich existenzbedrohend ausgeschöpft sind", sagt Kerstin Keil. „Sollten wir keine kurzfristige Unterstützung bekommen, könnten wir keine Igel aus unserer Region mehr aufnehmen und versorgen. Das wäre für die Tiere in unserer Umgebung ein herber Verlust." Darum richtet der Verein nun seine Bitte an die Menschen aus der Region. Zum zweijährigen Bestehen läuft die Spendenaktion „2 Jahre Igelhilfe" – jeder Betrag, ob groß oder klein, kommt direkt den Tieren zugute.

„Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung", betont Kerstin Keil. „Das kann eine Spende sein, aber auch die Bereitschaft, selbst mit anzupacken, wenn ein Igel gefunden wird. Am Ende zählt jede helfende Hand."

„Wir hoffen sehr, dass wir dieses Jubiläum nicht nur feiern, sondern auch als Startpunkt für die nächsten Jahre unserer Arbeit begehen können", sagt Kerstin Keil. „Die Igel in unserer Region brauchen uns – und wir würden gerne weiter für sie da sein."

Spenden sind sowohl per Überweisung als auch über PayPal möglich, Barspenden nach vorheriger Absprache. Für Beträge ab 300 Euro stellt der Verein eine Spendenquittung aus, bei kleineren Summen genügt dem Finanzamt in der Regel der Überweisungsbeleg. Im Verwendungszweck sollte „Spendenaktion 2 Jahre Igelhilfe" vermerkt sein. Die Bankverbindung und weitere Zahlungsmöglichkeiten finden Sie im Bild oben. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter *www.igelhilfe-barleben.de.* (aa)





So klein sind manche der Igel, um die sich die Retter kümmern.

Berufsfeuerwehrtag: Nachwuchs zeigt sein



Zur Eröffnung nahmen Feuerwehr und Amtsträger Aufstellung zum Gruppenbild. Fotos: FFW

>> Ein rundum gelungenes Wochenende voller Aufregung, Teamgeist und praxisnaher Ausbildung erlebten die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Barleben vom 29.08.2026 bis 30.08.2026. Als Gastgeber öffnete in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Ebendorf ihre Türen und richtete ihre Wache direkt im Bürgerhaus am Thieplatz ein.

Nachdem sich am Samstagmorgen alle Einheiten versammelt hatten, wurde der 24-Stunden-Dienst um 09:00 Uhr offiziell eröffnet. Dazu richteten unter anderem der Gemeindebürgermeister Frank Nase, der Ortsbürgermeister von Ebendorf Marcel Leon, der Gemeindewehrleiter Carsten Horstmann und der stellvertretende Ortswehrleiter Ebendorfs, Maximilian Lange, motivierende Worte an den Feuerwehrnachwuchs. Im Anschluss an eine umfassende Einweisung und die Klärung organisatorischer Fragen ging es direkt in die erste Ausbildungseinheit zum Thema Fahrzeug- und Gerätekunde.



Mit Hilfe der Barleber Drehleiter wurde im IGZ eine Person vom Treppenaufgang gerettet.

Lange blieb es allerdings nicht ruhig. Bereits gegen 10:30 Uhr schreckte der erste Alarm die Nachwuchskräfte auf. Die Meldung lautete: Rauchentwicklung im Keller der alten Kita in Ebendorf sowie mehrere vermisste Personen. In enger Zusammenarbeit aller Jugendfeuerwehren konnte dieser erste Großeinsatz erfolgreich gemeistert werden. Zur Stärkung wartete gegen 12:00 Uhr ein schmackhaftes Mittagessen, das vom Verpflegungsteam in der Zwischenzeit liebevoll zubereitet worden war.

Frisch gestärkt ging es am Nachmittag mit vertiefenden Ausbildungseinheiten weiter. Auf dem Programm standen wertvolles Wissen zur technischen Hilfeleistung, der Bekämpfung von Vegetationsbränden sowie der fachgerechte Umgang mit der Steckleiter. Doch auch der nächste Einsatzalarm ließ nicht lange auf sich warten. Gegen 14:30 Uhr ertönte erneut der Alarmgong. Diesmal wurden die Gruppen zu drei verschiedenen, parallel stattfindenden Szenarien alarmiert. So musste unter anderem eine gefährliche Ölspur auf einer Fahrbahn beseitigt werden, während an anderer Stelle eine Person in Notlage aus der Höhe gerettet werden musste. Hierbei kam auch die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Barleben unterstützend zum Einsatz. Bei einem weiteren Einsatz galt es, eine unter einem umgestürzten Container eingeklemmte Person mit Hilfe von hydraulischen Hebekissen sicher zu befreien.

Nacheinander arbeiteten die Jugendlichen alle Einsätze mit Bravour und sichtbarer Begeisterung ab.

Nachdem das Einsatzaufkommen abgearbeitet war, kehrten unsere Nachwuchskräfte geschafft und hungrig zur Wache zurück, wo bereits ein wohlverdientes Abendbrot auf sie wartete. Neben Würstchen und Käsesandwiches vom Grill gab es eine große Auswahl an

Können rund ums Retten und Löschen



Beim Nachteinsatz wurde es „brenzlig" für die jungen Kameradinnen und Kameraden: Ein Palettenfeuer musste gelöscht werden. Foto: FFW

leckeren Salaten, die durch die Kinder und Jugendlichen den Weg in die Wache gefunden hatten. Im Anschluss machten alle gemeinsam ihre Schlafplätze für die Nacht bereit. Doch was wäre ein Jugend- oder Berufsfeuerwehrtag ohne einen Nachteinsatz?

Gegen 20:30 Uhr ertönte erneut der Alarm durch die Wache. Die Einheiten rückten umgehend in Richtung Barleben aus, wo bereits ein riesiges Feuer auf die Nachwuchsfeuerwehrleute wartete. Das anspruchsvolle Einsatzszenario verlangte den Jugendlichen alles ab. Ein Traktor samt Anhänger stand in Vollbrand und es gab mehrere verletzte Personen, die schnellstmöglich gerettet und betreut werden mussten. Eine besondere Herausforderung stellte zudem die Wasserversorgung dar, die erst über eine lange Wegstrecke aufgebaut werden musste.

Nach erfolgreicher Brandbekämpfung kehrten alle erschöpft zur Wache zurück. Die anschließende Nachtruhe blieb glücklicherweise ruhig, sodass alle etwas Schlaf nachholen konnten.

Am Sonntag endete die Nachtruhe gegen 07:00 Uhr jedoch recht abrupt. Der Einsatzalarm riss diejenigen etwas unsanft aus den Träumen, die nicht ohnehin schon wach waren. Die Alarmierung führte die Nachwuchskräfte zu einer BMA-Auslösung an der Sporthalle in Ebendorf. Vor Ort stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Die Gelegenheit wurde direkt genutzt, um die genaue Funktionsweise einer solchen Brandmeldeanlage anschaulich zu erklären. Und da bereits alle an der Sporthalle versammelt waren, wurde direkt eine kurze Frühsporteinheit eingelegt, bevor es für das gemeinsame Frühstück zurück zur Wache ging.

Im Anschluss an die Stärkung wurden bereits die ersten Sachen zusammengepackt, als auch schon der nächste Notruf einging. In Ebendorf war es zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Traktor und einem PKW gekommen. Hier stand nun die technische Hilfeleistung im Vordergrund. Die Jugendlichen mussten eingeklemmte Personen retten und die Verletzten medizinisch erstversorgen.

Dies war zugleich der letzte große Einsatz dieses ereignisreichen Berufsfeuerwehrtages. Nach der Rückkehr zur Wache packten noch einmal alle mit an, um das Bürgerhaus aufzuräumen und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit zu machen. Gegen 11:30 Uhr fand die offizielle Verabschiedung statt. Dabei wurde allen Beteiligten, den Betreuern sowie den fleißigen Helfern im Hintergrund herzlich für ihren Einsatz gedankt, bevor ein rundum gelungener Tag für den Feuerwehrnachwuchs zu Ende ging.

Der Berufsfeuerwehrtag bewies einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt und wie hoch der Ausbildungsstand unseres Feuerwehrnachwuchses in der Gemeinde Barleben bereits ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, Sponsoren, Helfern und Betreuern, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben! (Ines Opitz)



Tag der Regionen macht Barleben zum Treffpunkt

>> Der Tag der Regionen hat den Parkplatz Nord an der Mittellandhalle erneut in einen lebendigen Treffpunkt für die Menschen in Barleben verwandelt. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um einen Nachmittag voller Musik, regionaler Spezialitäten und abwechslungsreicher Unterhaltung zu genießen. Bereits vor dem offiziellen Beginn herrschte großes Gedränge auf dem Festgelände. Regionale Vereine und Unternehmen boten herzhafte und süße Köstlichkeiten an, während Verkaufsstände mit regionalen Produkten, Handwerk und weiteren Angeboten zum Stöbern einluden. Besonders gefragt waren die Stände der Gartenvereine, die mit viel Liebe zum Detail ihre Ernte, selbstgemachte Liköre, kleine Andenken und vieles mehr präsentierten. Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Lucien, der mit seiner Auswahl den Nachmittag stimmungsvoll begleitete. Auf der Bühne begeisterten die Mitglieder des OK-Live-Ensembles mit flotten Tänzen und atemberaubenden Gymnastik-Einlagen, während die Nachwuchsvoltigierer der SG-Motor Barleben mit ihrem Können die Zuschauer beeindruckten. Einen nostalgischen Blick auf vergangene Zeiten bot die Modenschau der Volkssolidarität Ortsgruppe Barleben, deren Mitglieder historische Gewänder präsentierten und so ein Stück Ortsgeschichte lebendig werden ließen. Gemeindebürgermeister Frank Nase eröffnete das Fest, dankte für das tolle Wetter und würdigte das Engagement der Vereine, Ausstellerinnen und Aussteller, die den Tag der Regionen Jahr für Jahr prägen. Er hob die Bedeutung der Gartenvereine hervor, deren Beiträge die traditionellen Wettbewerbe mit Leben füllen und versprach, „an jedem Stand einen leckeren Bissen zu ergattern". Besonderer Dank galt dem Heimatverein Barleben, der die Organisation des Festes jedes Jahr mit großem Engagement trägt. Zu den Höhepunkten gehörten auch in diesem Jahr die Preisverleihungen. Bei der Wahl „Meine Frucht des Jahres" setzte sich Friedhelm Harter mit einem riesigen Kohlrabi durch. Den Wettbewerb um den „Schönsten Stand" gewann der Gartenverein "Am Helldamm". Beim „Schönsten Gartenstrauß" überzeugte Marion Wille mit ihrem bunten Strauß. Bis in den Abend hinein genossen alle Teilnehmenden und Gäste ein unbeschwertes Fest mit vielen Höhepunkten. (aa/tp)

















Impressionen vom gelungenen Fest: So schön war der Tag der Regionen 2026. Fotos: Pfundtner

Emons

Für unseren Logistikstandort in

BARLEBEN, direkt an der A2

suchen wir für die Erweiterung unserer Logistikaktivitäten zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Logistikmitarbeiter*in in Barleben

- Kommissionierung von Waren/Klein- & Ersatzteilen
- Zusammenstellung von Warenausgangssendungen
- Be- & Entladen von LKW
- Berufserfahrung im Bereich Lagerlogistik wünschenswert

Containerfahrer*in / Shuttlefahrer*in im Magdeburger Hafen

- Erfahrung mit Überseecontainern Wünschenswert
- Führerschein Klasse CE
- Aktuelle BKrFQG-Fahrermodule
- ADR-Schein (nicht zwingend notwendig, kann auch bei uns kostenlos erworben werden)

Ihre Vorteile

- **Keine Schichtarbeit/ Tagschicht Mo-Fr**
- Sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz
- Attraktive und faire Vergütung
- Mitarbeiterangebote bei über 600 namenhaften Anbietern (Corporate Benefits)
- Angenehmes Betriebsklima „Emonsionalität“
- Umfassende und strukturierte Einarbeitung
- Gute Verkehrsanbindung
- Eigener Fuhrpark mit modernstem Equipment
- Übernahme von Weiterbildungsmaßnahmen gemäß BKrFQG



Emons Spedition GmbH & Co. KG
Herr Lars Loth | Bei den Mühlen | 39343 Uhrsleben

Telefon +49 39052 904-100
Mobil +49 151 1512 5901
E-Mail lars.loth@emons.de

Zusammen bewegen wir mehr.

BEWIRB DICH JETZT!
Tel. 039 052 904 103

www.emons-karriere.de

Gemeinsames Training: Mehr als Sitz und Platz

>> Ob winziger Chihuahua oder stattliche Dogge, ob verspielter Welpe oder gemütlicher Senior – in Barleben steht der Sonntagvormittag ganz im Zeichen der Freundschaft zwischen Mensch und Hund. Der lokale SV Hundeverein in Barleben öffnet seine Tore für alle Hundebesitzer, die Lust auf mehr als nur die tägliche Gassirunde haben.

Oft heißt es, in Hundevereinen seien nur bestimmte Rassen oder Profis willkommen. Der SV Barleben räumt mit damit auf: Jeder Hund ist willkommen. „Es geht nicht darum, aus jedem Hund einen Leistungssportler zu machen", so die Vereinsmitglieder. Vielmehr stehen der Spaß an der gemeinsamen Beschäftigung und die Erziehung im Vordergrund. Ein gut sozialisierter Hund, der die Grundkommandos beherrscht, bedeutet weniger Stress im Alltag – für den Besitzer und die Umwelt.

Neben den Trainingseinheiten steht ein weiterer Aspekt im Fokus: Der Austausch. Wer kennt es nicht? Beim Spaziergang bleibt oft nur wenig Zeit für ein kurzes Gespräch. Auf dem Vereinsgelände ist das anders. Hier treffen Gleichgesinnte aufeinander, die die gleichen Herausforderungen und Freuden des Hundealltags teilen. „Der Verein ist ein Treffpunkt für Hundefreunde. Hier findet man immer ein offenes Ohr für Fragen oder zum netten Plausch unter Gleichgesinnten", sagt Volker Gleitmann vom Verein.



Den Sonntagvormittag können Vierbeiner und ihre Menschen am Hundeplatz in Gesellschaft verbringen. Foto: Hundeverein Barleben

Interessierte müssen sich nicht durch Formulare kämpfen. Wer Lust hat, die Bindung zu seinem Vierbeiner zu stärken und neue Leute kennenzulernen, kommt einfach jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr auf dem Gelände des SV Hundeverein Barleben an der Burgenser Straße (hinter dem Anger) vorbei. Mitzubringen sind der Impfausweis, ein Halsband/Geschirr, eine Leine, die Lieblingsleckerlis des Hundes und vor allem gute Laune. (vg/aa)

WITT Fahrschule GmbH
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte
Führerscheinausbildung
Alle Ausbildungen sind förderfähig!
PKW · LKW · Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer
Südstraße 15 · 39179 Barleben
Tel: 039203 -5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de
Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50

Klimmek AUTOFIT
Die Mehrmarkenwerkstatt
Inhaber: Tino Klimmek
HU/AU
REIFENSERVICE
INSPEKTION
ÖLWECHSEL
UNFALLINSTANDSETZUNG
STOSSDÄMPFER
MOTORDIAGNOSE
KLIMASERVICE
AUTOGLAS ZENTRUM BARLEBEN
KS AUTOGLAS
Steinschlag?
KFZ-GLAS ALLER ART
SCHEIBENVERSIEGELUNG
SCHNELLVERGLASUNG
STEINSCHLAGREPARATUR
FÜR ALLE MARKEN
Lindenallee 10
39179 Barleben
Telefon 039203/627 40
Telefax 039203/627 11
Firmenwhatsapp: 039203/6 27 40
Mobil 01522/8 64 55 19
www.autofit-klimmek.de
info@autofit-klimmek.de

Sven Orlowski
Malermeister
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung
Verkauf von Malerbedarf und Bodenbelägen
Olvenstedter Str. 3a - 39179 Barleben Ortsteil Ebendorf
☎ 039203/60937 - ✆ 0171/4137861 - ✉ sven-orlowski@t-online.de

Talentgruppe lernt beim BHC Handball

>> Auch in diesem Jahr durfte der Barleber HC wieder eine Talentgruppe des Projektes „Talentfindung & Talentförderung" in Sachsen-Anhalt begrüßen. Als eine von 59 Talentguppen im Land ist der Verein stolz, erneut das Vertrauen von Kreissportbund und Landessportbund bekommen zu haben.

Anfang August nahmen 16 motivierte, junge Talente in der Barleber Mittellandhalle an der Auftaktveranstaltung teil.

BHC-Präsident Maik Gericke begrüßte die 8 Jungen und 8 Mädchen sowie Eltern und beglückwünschte die Talente zum Erreichen der ersten Stufe der Förderung. Knut Förster vom Kreissportbund Börde richtete ebenfalls ein Grußwort an alle Anwesenden und bedankte sich beim BHC für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Mehrere Handballerinnen und Handballer saßen in jungen Jahren auch auf diesen Bänken und sind denselben Weg gegangen. Durch die gezielte sportliche Entwicklung und Förderung konnten in den vergangenen Jahren mehrere Jungen und Mädchen den Weg an die Sportschulen nach Magdeburg sowie Halle finden. Sie trainieren jetzt in Leistungszentren und spielen überregional Handball.



Die jungen Talente lernen beim BHC den Handball kennen und spielen. Foto: BHC

BHC-Jugendwart Thomas Mertens sprach den jungen Talenten Mut zu und ermutigte sie, weiter mit viel Ehrgeiz, Spaß und Freude das Training zu besuchen. Das Ziel ist es, die jungen Nachwuchshandballer jeden Tag ein bisschen besser zu machen. Deshalb werden die Talente von Tag 1 in den bestehenden Teams der jeweiligen Altersklasse mit trainieren und auch am Spielbetrieb teilnehmen.

Im Anschluss an die Eröffnung übernahmen die Nachwuchstrainer Denny, Stefan und Steffen die Kids zum ersten Kennenlernen und ersten Training. Der erste Eindruck war sehr positiv und der Verein freut sich auf eine tolle Zeit.

(André Russow/BHC)

Salon King
ZZ 12
SALON KING
Breiteweg 144
39179 Barleben
(gegenüber EDEKA)
Tel.: 0176 / 23 86 49 96
mit oder ohne Termin

Bagrowski
Malerfachbetrieb
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

80er 90er PARTY
P18
Musik der 80er und 90er mit DJ Stephan
SA. 31.10. 2026 Start 20 Uhr
Gemeindesaal Barleben
präsentiert von K&K Event
Kartenverkauf in der Boutique Chamäleon und an der Abendkasse nach Verfügbarkeit

Fußballcamp für Kinder in Barleben

>> Herbstferien mit Fußball und einem Hauch Halloween: Der FSV Barleben 1911 lädt erneut zum K+S Fußball-Feriencamp ein. Vom 19. bis 23. Oktober 2026 veranstaltet der FSV Barleben 1911 am Barleber Anger erneut sein K+S Fußball-Feriencamp. Eingeladen sind fußballbegeisterte Mädchen und Jungen ab fünf Jahren.

Fünf Tage lang stehen Fußball, Bewegung und jede Menge gemeinsamer Spaß auf dem Programm. Trainiert wird in Barleben in altersgerechten Gruppen unter Anleitung qualifizierter Trainerinnen und Trainer.

Für einen guten Start in den Tag sorgt bereits ab 8 Uhr ein reichhaltiges, gemeinsames Frühstück, dazu kommen Snacks, Getränke und eine ausgewogene Mittagsversorgung.

Ein besonderes Highlight wartet in diesem Herbst auf die kleinen Fußballfreunde: Die Kinder dürfen sich auf einen Halloweenausflug freuen. Damit wird das Camp um ein besonderes Ferienerlebnis abseits des Fußballplatzes ergänzt.



Das Fußballcamp des FSV Barleben findet auch in den Herbstferien wieder statt. .Foto: FSV Barleben

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Feriencamps mit dem FSV Barleben erhalten ein personalisiertes Camptrikot sowie zum Abschluss eine individuelle Rating Card als Erinnerung an die Campwoche.

Die Anmeldung und Informationen gibt es unter *https://tinyurl.com/FSV-Feriencamp*, Kontakt: Christoph Schindler 0152 22 66 54 33

Baum und Garten
Baumpflege - Baumfällung - Heckenpflege
Michael Ölze
Breiteweg 176a, 39179 Barleben
01704945629
baum-gartenpflege@gmx.net

Lars Mensing
Kälteanlagenbauermeister
An der Sülze 9
39179 Barleben
Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de
MENSING
Kälte & Klima
Projektierung
Montage
Wartung
Service

Fa. Hohnstein
Bautenschutz und Bauservice
Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben
Telefon/ Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157/ 87840780
- Mauerwerkstrockenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

Nachwuchstalente spielen um den Börde-Cup

>> Seit 2007 lädt der Börde-Cup Nachwuchsteams aus dem In- und Ausland nach Barleben und ins Magdeburger Umland ein. Traditionell am letzten Augustwochenende ausgetragen, gilt das Turnier bei Vereinen als fester Termin im Saisonkalender – nicht zuletzt, weil kein Team vorzeitig ausscheidet: Alle Mannschaften spielen bis zum letzten Tag um Platzierungen.

Vom 28. bis 30. August 2026 ging der 17. Börde-Cup über die Bühne. Gespielt wurde in sechs Altersklassen – weibliche und männliche A-, B- und C-Jugend –, organisiert vom Barleber Handball Club, BSV 93 Magdeburg, SV Irxleben und HSV Magdeburg gemeinsam mit der Gemeinde Barleben und der Stadt Magdeburg. Rund 60 Mannschaften aus Deutschland, Polen, Tschechien und weiteren Ländern maßen sich in Sporthallen der Region. Typisch für den Börde-Cup ist auch das Drumherum: Die Teams übernachten gemeinsam in Turnhallen auf Matten, die Verpflegung übernehmen ehrenamtliche Helfer der ausrichtenden Vereine. In den vergangenen Jahren reisten Mannschaften aus insgesamt sieben Ländern an, darunter Polen, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Serbien, Israel und Tschechien – ein Beleg für den internationalen Ruf des Turniers.





Interessante und spannende Spielbegegnungen und glückliche Spielerinnen. Fotos: Ariane Amann

Möglich wurde die Ausrichtung durch zahlreiche Sponsoren und Partner, allen voran die vier veranstaltenden Handballvereine sowie die Gemeinde Barleben und die Stadt Magdeburg. Der nächste Börde-Cup ist bereits terminiert: Vom 27. bis 29. August 2027 werden wieder Nachwuchsteams aus mehreren Ländern in Barleben erwartet.

In der männlichen A-Jugend setzte sich der polnische Verein KS SPR „Chrobry" S.A. im Finale knapp mit 15:14 gegen den Northeimer HC durch. Bei der weiblichen C-Jugend, mit 16 Mannschaften aus drei Ländern die größte Staffel, sicherte sich HC Rödertal den Turniersieg.

Die vollständigen Ergebnisse aller Altersklassen des Turniers finden sich auf der Internetseite *www.boerde-cup.de*. (aa)

Hochfeld Bedachungen
-Dachdeckerfachbetrieb-
Steven Hochfeld
Absprachen, Besuche vor Ort!
Kostenlose Angebote
Sülzestraße 18 • 39179 Barleben
StevenHochfeld@web.de
Unsere Leistungen, preiswert und termingerecht:
• Steil- und Flachdächer • Dachreparaturen
• Dachklempnerarbeiten in Zink und Kupfer
• Dachgeschossausbau • Dachfenster Einbau
• Zimmerer- und Anstricharbeiten
• Fassadenverkleidungen
Mobil & Reparaturnotdienst
01 51 - 67 11 44 01



Bilder von der schönen blauen Donau

>> Fotograf Rainer Schmidt aus Barleben zeigt im Oktober an zwei Terminen seinen Multimediavortrag „Die schöne blaue Donau".



Darin berichtet er über Geschichte, Kultur und Natur entlang des bedeutendsten Flusses Europas – von Passau bis zum Schwarzen Meer. Das Publikum erfährt unter anderem von einer Stadt mit dem Beinamen „kleines Paris", von der Residenz Kaiserin Sisis und von der Artenvielfalt im Donaudelta. Der nächste Termin findet am 9. Oktober 2026 um 18 Uhr in der Kirche in Ebendorf statt, bevor die Vortragsreihe am 16. Oktober 2026 um 19 Uhr in der Kirche „Sankt Katharinen" in Wolmirstedt seinen Abschluss findet. Der Eintritt ist an allen Terminen frei. (aa)

Schützen feiern Tradition

>> Der Barleber Schützenverein blickt auf ein gelungenes Schützenfest mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, gelebter Tradition und vielen Höhepunkten zurück. An drei Tagen standen Gemeinschaft, Brauchtum und sportlicher Wettkampf im Mittelpunkt.

Den Auftakt bildete am Freitag der Fackelumzug, an dem neben den Schützenschwestern und Schützenbrüdern auch Gäste des Schützenvereins Burhafe teilnahmen. Pünktlich zum Abmarsch hatte der Regen aufgehört, sodass sich zahlreiche Familien mit Kindern und ihren Laternen dem Umzug anschließen konnten. Die Freiwillige Feuerwehr Barleben begleitete den Zug, während sich ihre Jugendfeuerwehr um die sichere Entsorgung der abgebrannten Fackeln kümmerte. Beim anschließenden Discoabend war das Festzelt erneut bis auf den letzten Platz gefüllt.

Am Samstag begann der Tag mit dem Königsschießen der Vereinsmitglieder. Die Ergebnisse blieben bis zur feierlichen Proklamation am Abend geheim. Anschließend zog der große Festumzug mit zahlreichen befreundeten Schützenvereinen, Barleber Vereinen und Ehrengästen durch den Ort. Nach dem Einmarsch ins Festzelt begrüßte der Vorsitzende Lucas Herrmann die Gäste.







Beim Festumzug hielt Pfarrer i. R. Johannes Könitz (mittleres Bild) eine Andacht und mahnte zu Nächstenliebe und Toleranz.
. Fotos: Ariane Amann

Rechtsanwaltskanzlei Bergemann

Meitzendorfer Str. 1
39179 Barleben
039203 / 75 79 92
039203 / 75 79 96
info@ra-bergemann.de
www.ra-bergemann.de

Personenbeförderung
Gruppen- oder Einzelfahrten
Krankenfahrten
Flughafentransfer
Privat- oder Fernfahrten
Großraumtaxi bis 8 PE
Shuttleservice
Rollstuhlbeförderung
www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de
DIKHOFF'S FAHRDIENST BARLEBEN
Wir machen Sie mobil !
Breiteweg 146
39179 Barleben
039203 / 96 22 41
039203 / 56 01 98
01522 / 4 5 97 176
dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de

Vereinsvorsitzender für Engagement geehrt

Ein besonderer Moment war die Ehrung des langjährigen Vereinsvorsitzenden Uli Dürrmann. Torsten Fieseler, Präsident des Kreissportbundes Börde e. V., zeichnete ihn mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes Sachsen-Anhalt aus. Die Auszeichnung würdigt seine Verdienste um die Förderung des Sports. Dürrmann hatte den Verein seit seiner Wahl zum ersten Vorsitzenden im Jahr 2005 geführt und war bei der Mitgliederversammlung im März 2026 nicht erneut zur Wahl angetreten.

Am Abend wurden die neuen Majestäten proklamiert. Dorfkönig wurde Yannik Höringklee mit 48 Ringen, Dorfkönigin Cordelia Kaufmann mit 46 Ringen. Bei der Feuerwehr sicherten sich Tom Rautenberg und Luise Blach die Königswürden. Im Barleber Schützenverein wurde Michael Hartung mit 28 Ringen erstmals Schützenkönig. Tobias Wittwer wurde Erster Ritter, Lucas Herrmann Zweiter Ritter. Schützenkönigin Svenja Weinreich verteidigte erfolgreich ihren Titel. Jugendkönig wurde Eddy Brandt. Im Anschluss feierten die Gäste gemeinsam beim Schützenball.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des geselligen Ausklangs. Beim musikalischen Frühschoppen mit den Sponsoren sorgten das OK Life Ensemble und die Tanzschule Vilando für Unterhaltung. Ein Kuchenbüfett und die Auflösung der Tombola rundeten das Festwochenende ab.

Der Barleber Schützenverein bedankt sich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, ihren Familien und Freunden für die Unterstützung bei der Organisation und Absicherung der Umzüge. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Sponsoren, deren langjährige Treue und Unterstützung das Schützenfest in dieser Form ermöglichen. (aa/mg)



Ehrung des langjährigen Vereinsvorsitzenden Ulrich Dürrmann: Torsten Fieseler, Präsident des Kreissportbundes Börde e. V., zeichnete ihn mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes Sachsen-Anhalt aus. Foto: Schützenverein Barleben

sengewald MALERMEISTER
Ronny Sengewald
Malermeister / Inhaber
Mobil: 0151 / 403 375 23
E-Mail: info@malermeister-sengewald.de
Malermeister Sengewald . Burgenser Straße 46 . 39179 Barleben
www.malermeister-sengewald.de

JASSEN
Bäder · Heizung · Klima



Der Breiteweg im Wandel der Zeit

>> Die Erklärungen zu den Monatsblättern aus dem Kalender des Heimatvereins finden Sie hier:

Oktober 2026



Der Gebäudekomplex im Breiteweg 146 im Laufe der Zeit mit der sich wandelnden Nutzung durch ganz unterschiedliche Geschäftsleute und in anderen Funktionen. Repro: Ariane Amann

Um das Haus auf dem großen Foto links (von 2019) Breiteweg 146 ranken sich viele Geschichten. Heute verkauft Fleischer Ralf Gerlach in dem Geschäft auf der linken Seite seine Waren, zuvor hatte die Fleischerei der Familie Gäpler hier lange Jahre ihr Geschäft. Rechts verkauft seit vielen Jahren die Bäcker-Kette Steinecke frisches Brot, Brötchen und allerlei leckeren Kuchen. In der oberen Etage des Hauses gibt es mehrere vermietete Wohnungen.

Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 bot auf der gesamten Fläche der Kaufladen „Benecke und Höroldt" als Partner von Edeka Waren der unterschiedlichsten Art an: „Es wurden Lebensmittel verkauft, wie Zucker, Mehl, Butter, Margarine... aber auch Sauerkohl und saure Gurken aus dem Fass", berichtet Sigrid Fiedler, die Jahre später zu DDR-Zeiten hier mit ihrem Ehemann als Partner der HO das Geschäft führte. Sie erzählte weiter: „Heringe und Räucherfisch wurden zugeteilt, meist zu wenig. An Verpackungsmaterial mangelte es häufig, sodass es nicht selten vorkam, dass die Kunden alte Zeitungen zum Einpacken mitbrachten."

Es gab auch Porzellan, Glas, Spiel-, Haushalts- und Papierwaren zu kaufen. Sogar Drogeriewaren wie zum Beispiel das Entwickeln von Fotos oder das Anrühren von Farben wurde stets mit einem freundlichen Wort von den bis zu sechs Verkäuferinnen erledigt. Wurde ein Passbild benötigt, bot Herr Fiedler auch diesen Service in seinem Geschäft an.

Die drei kleinen Fotos rechts zeigen verschiedene Perspektiven von „Benecke und Höroldt". Wenn Sie Ihren Blick jetzt auf das kleine schwarzweiß-Foto unten in der Mitte richten, sehen Sie das Textilhaus der Familie Franz Meier. Es sind die beiden Schaufenster ganz links auf dem linken Farbbild. Der gelernte Kaufmann für Möbel, Teppiche und Gardinen Franz Meier und seine Frau Hildegard, gelernte Buchhalterin, übernahmen das Geschäft 1948. Ihre Tochter Brigitte erzählt: „Die Situation war angespannt, die Warenknappheit groß. Wir kauften Meterware ein und ließen Sporthemden, Turnhosen und anderes nähen. Schals und Bettlaken nähten wir selbst. Trotzdem war es sehr schwer. Vor allem, weil der Staat an uns Kleinhändlern nicht interessiert war. Es sollte ja keinen Privathandel mehr geben." Das Warensortiment bestand aus Raumtextilien, Kurzwaren, Ober- und Untertrikotagen für Herren, Damen und Kinder, Strumpfwaren aller Art und andere Handelsartikel wie Knöpfe, Stricknadeln, Reißverschlüsse und viel mehr. Weiterhin wurde die Annahme für die Reinigung („Karutz") angeboten.

Als es der Mutter von Hildegard Meier gesundheitlich schlechter ging, sollte Tochter Brigitte das Geschäft weiterführen. Dies wurde ihr aber per Gesetz verboten. So mussten sie 1981 das Geschäft aufgeben. Kleine Petitesse am Rande: Da Damenstrumpfhosen zu DDR-Zeiten sehr teuer waren, wurden solche mit einer Laufmasche nicht weggeworfen, sondern zum „Laufmaschenauffangen" zum Geschäft von Franz Meier gebracht. Alles Vergangenheit, heute befindet sich an gleicher Stelle eine Versicherungsagentur. (tp)

SENIORENWOHNANLAGE „FRANZISKA"
Seniorengerechte Wohnungen mit Pflegedienst

Burgenser Str. 13
39179 Barleben
Tel.: 0170/1833182
hennermueller@web.de



Heimatverein sucht Infos zu Häusern

>> Die Arbeitsgruppe „Vergessene Häuser" des Heimatvereins ist mit dem Erfassen von verschiedenen Bilddokumenten befasst. Dabei geht es speziell um Häuser, die nach 1990 abgerissen wurden, um die Quartierentwicklung und neue Verkehrsplanung der Gemeinde Barleben zu ermöglichen. Das betraf ca. 40 Grundstücke.
Der Heimatverein verfügt über ein umfangreiches Bilderarchiv, aber es ist nicht vollständig. Deshalb sucht die Arbeitsgruppe nach weiteren Bildern für folgende Grundstücke:
Breiteweg - südlich der Sülzestraße bis Autobahn.
Angerstraße ehemaliges Mehrfamilienhaus, jetzt Reithalle.
Alte Kirchstraße – Mehrfamilienhaus, jetzt Freifläche Kleintierzuchtanlage
Dahlenwarsleber Straße / Ecke Abendstraße,
Rudolf-Breitscheid-Straße/Alte Kirchstraße ehemals Holtenhof.
Die Aufnahmen stammen aus dem Archiv des Heimatvereins.
„Wenn wir alte Fotos bekommen, wird die Arbeitsgruppe aktiv und trifft die Entscheidung, diese Bilder in das Projekt aufzunehmen. Dann werden aktuelle Bilder vom entsprechenden Standort gemacht. Alt und neu werden später mit Erklärungen vervollständigt." Wer über derartige Bilder verfügt, möge bitte dieses ambitionierte Projekt unterstützen, indem er das Material dem Heimatverein als Leihgabe übergibt.
Kontaktaufnahme ist in der Heimatstube jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr persönlich möglich. Weiterhin steht Ihnen der Briefkasten an der Treppe des ehemaligen Rathauses Breiteweg 50 zur Verfügung. Bitte das eingereichte Material unbedingt mit Absenderadresse vervollständigen.
Die Arbeitsgruppe bedankt sich für jedes eingereichte Bild und jede Form der Unterstützung.
Hier noch die Kurzbeschreibungen für die Fotos auf dieser Seite.
Links zeigt, wie es früher aussah, ganz außen sehen Sie den Ist-Zustand.
Reihe ganz oben: Zu sehen ist die ehemalige Optimal-Kaufhalle an der Ecke zum Hirtentor. Das rechte Bild präsentiert den Neubau an dieser Stelle.
Die Bilder darunter: Links sieht man das Bild der traditionellen Gaststätte „Volkshaus" an der Ecke Breiteweg zur Burgenser Straße und in der rechten





Die ehemalige Optimal-Kaufhalle an der Ecke zum Hirtentor. So wurde das Grundstück bebaut.





Die alte Gaststätte „Volkshaus" musste nach der Wende einer Ladenzeile weichen.





Dieser Hof stand einst am Breiteweg. Heute sieht alles ganz anders aus.





Einst ein alter Hof, an den nur der angedeutete Torbogen erinnert. Heute ist es Teil des Parkplatzes Nord an der Mittellandhalle. Die Gebäude rechts mussten für die Neugestaltung der Außenanlagen der Kita weichen. Fotos: Archiv Heimatverein

Aufnahme die nach dem Abriss neu entstandene Ladenzeile.
Dritte Reihe: Die alte Aufnahme zeigt den ehemaligen Hof des Areals Breiteweg 50 und das Bild daneben wieder den Ist-Zustand.
Vierte Reihe: Hier sind nur die ehemaligen bebauten Grundstücke zu sehen, bevor der Abriss erfolgte. Auch diese Aufnahmen stammen aus dem Archiv des Heimatvereins.
Das Grundstück im linken Bild zeigt, wie das Grundstück einmal aussah. Heute gehört es zum Parkplatz Nord der Mittellandhalle. Nur ein angedeuteter Torbogen erinnert noch an den abgerissenen Hof. Die im rechten Bild zu sehenden Gebäude mussten der Neugestaltung der Außenanlagen für die Grundschule weichen. Nachdem der Umzug der Grundschule in die Feldstraße erfolgt ist, sind nun dort der Hort und die „Barleber Schlümpfe" zu Hause.
„Auch für diese bebauten Grundstücke suchen wir noch Fotos und hoffen natürlich, dass Sie uns unterstützen können." (ak/tp)

Birkenwichtel haben eine „Gesunde Kita"

>> Ein Grund zum Feiern für die Kindertagesstätte Birkenwichtel in Meitzendorf: Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. (LVG) aus Magdeburg überreichte der Einrichtung am 4. September im Rahmen des Gesundheitstages des Kita-Teams das Zertifikat „Gesunde Kita" und würdigte damit das umfassende Engagement der Einrichtung für die Gesundheit von Kindern, Familien und Mitarbeitenden. Nicole Hoppe (LVG), Referentin für Gesundheitsförderung, übergab die Auszeichnung persönlich vor Ort. Die Kita Birkenwichtel ist damit die 148. zertifizierte „Gesunde Kita" in Sachsen-Anhalt. Sie bietet mit 88 Plätzen für Kinder von null bis sechs Jahren gute Rahmenbedingungen für eine gesundheitsfördernde Tagesgestaltung.

Das Kita-Team der „Birkenwichtel" legt großen Wert auf eine ausgewogene, gesunde und kindgerechte Ernährung. Fünf Jahre lang hat sich das Team der Kita mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt, fortgebildet und ein ganzheitliches Verpflegungskonzept entwickelt. Eine Mitarbeiterin hat sich zur Genussbotschafterin weitergebildet und begleitet die Essensplanung. Regelmäßige Elternabende zur gesunden Ernährung fördern den Austausch zwischen Fachkräften und Familien und stärken die Ernährungskompetenz im Kita-Umfeld. Morgens gibt es frische Aufstriche oder leckere Salate, süße Aufstriche werden ausschließlich aus Datteln oder anderem Obst zubereitet - ganz ohne Zuckerzusatz.

Bei Festen und Feiern setzt die Kita in Absprache mit den Eltern bewusst auf Obst- und Gemüseplatten statt auf Süßigkeiten. Bei der Auswahl der Speisen für die Vollverpflegung orientiert sich das Team an den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und steht hierfür im engen und regelmäßigen Austausch mit dem Speiseanbieter. Auch die Kinder dürfen mitentscheiden. Kinder ab zwei Jahren schmieren und belegen ihre Brote selbst und übernehmen im täglich wechselnden Tischdienst Verantwortung.

Auch Bewegung ist bei den Birkenwichteln ein täglicher, fester Bestandteil des Kita-Alltags: Ein großzügiger Außenspielbereich, eine gemeinsam mit den Eltern errichtete Bewegungsbaustelle sowie das „Abenteuerland" mit Kletterwand und Indoor-Parkour bieten den Kindern vielfältige Bewegungsanreize. Für wöchentliche Sporteinheiten steht zusätzlich ein großer Saal im Nachbargebäude zur Verfügung. Ergänzt werden die vorhandenen Bewegungsangebote durch die Zusammenarbeit mit der 1. FCM Ballschule.

Neben der Bewegungsförderung werden auch Entspannungsmöglichkeiten und Rückzugsorte für die Kinder im Alltag berücksichtigt und sollen durch die geplante Einrichtung zusätzlicher Entspannungsräume weiter ausgebaut werden. Ein eigenes Kinderschutzkonzept sichert den Kindern zudem Schutz, Förderung und Beteiligung zu.

Für die kommenden Jahre haben sich die Meitzendorfer Birkenwichtel weitere Ziele gesetzt in Sachen Gesundheitsförderung und Gemeinschaft: Auf dem Außengelände sollen zusätzliche Rückzugsorte für die Kinder sowie ein eigenes Gewächshaus entstehen. In Kooperation mit dem Heimatverein sind außerdem weitere Bepflanzungen der Beete geplant.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Zertifizierungsverfahren der Kita gefördert. (aa)



Kita-Leiterin Kerstin Martin (links) nimmt das Zertifikat „Gesunde Kita" für die Birkenwichtel aus den Händen von Nicole Hoppe (LVG) entgegen. Foto: tz



Ihr Dach hat mehr drauf!

MIT UNS SCHNELL & UNKOMPLIZIERT
ZUR EIGENEN *PV-Anlage*



www.stadtwerke-burg.de/sonnendach

Jetzt informieren und zum Stromproduzenten werden!



Wir beraten Sie gern!
Ihr Ansprechpartner:

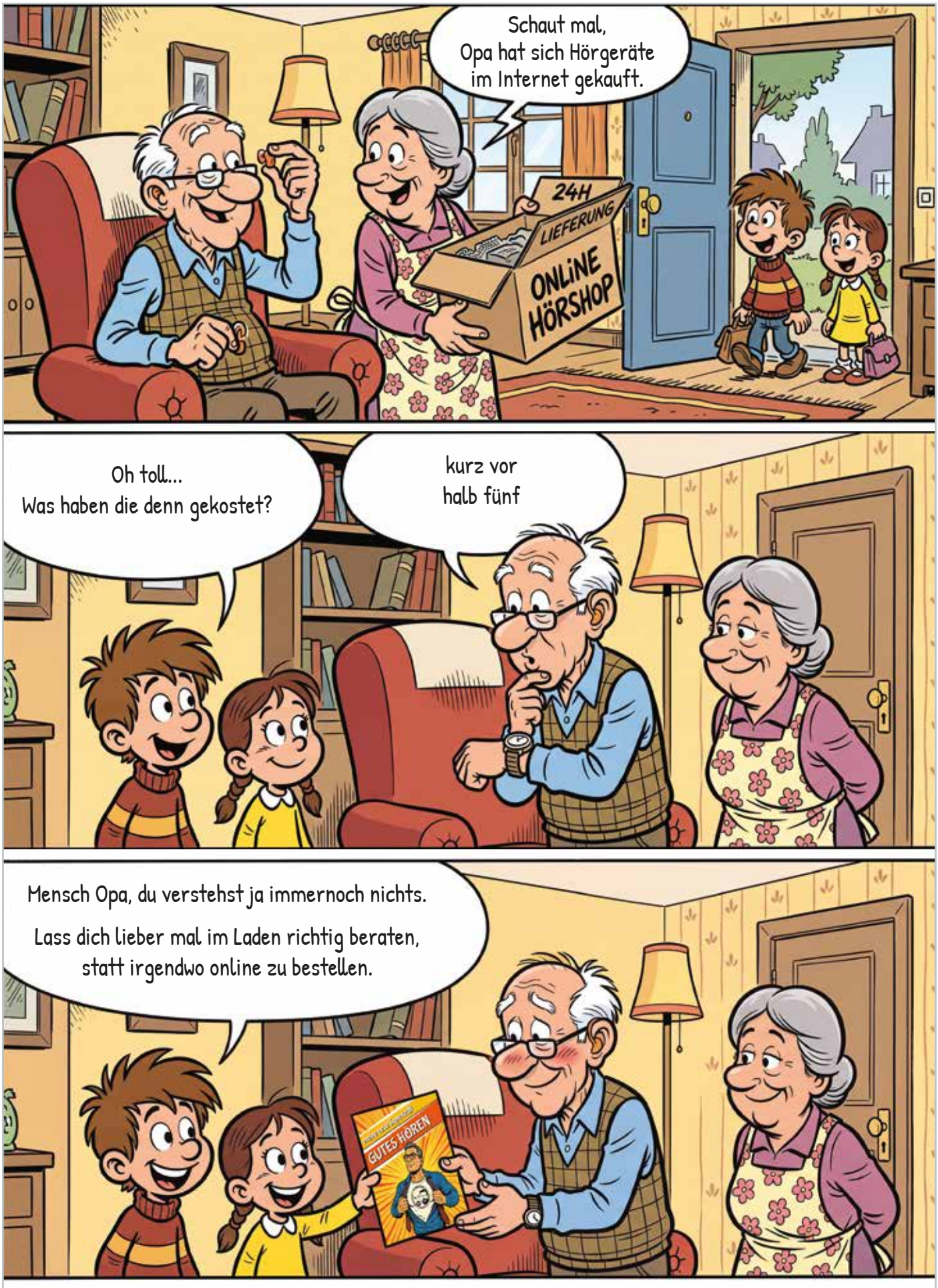
Dirk Hebisch
Vertrieb Erneuerbare Energien

0151 708 070 83
dirk.hebisch@swb-burg.de

Stadtwerke Burg GmbH
Niegripper Chaussee 38a
39288 Burg

Kontakt
Telefon 03921 918 418
Email info@swb-burg.de
Web www.stadtwerke-burg.de

STADTWERKE BURG
Ihr Jerichower Landwerk



KLANGWERK Hörgeräte

Breiteweg 47 · Barleben · 039203 518790